d-polytop

ÜBER ECK

Kunst aus Düsseldorf

23.2. – 28.4.2019

Kuratiert von / Curated by:
Dana Bergmann
Gregor Jansen
Raphael Nocken
und Jörg Schlürscheid

Christine Erhard
Andreas Fischer
Bianca C. Grüger
Heinz Hausmann
Ulrich Hensel
Gabriele Horndasch
Jörg Paul Janka
Robin Merkisch
Joseph Sappler
Michel Sauer
Strafe Für Rebellion
Magdalena von Rudy
Ralf Werner

d-polytop
Kunst aus Düsseldorf

Die Kunsthalle Düsseldorf verstand sich schon immer als ein Haus für internationale und aufstrebende Künstlerpositionen, für Ausstellungen verschiedener Couleur, in dem die Modernen und Avantgarden ihren Platz fanden. Sie war von Anbeginn, seit ihrer Eröffnung am Grabbeplatz im April 1967, ein Haus mit Ecken und Kanten, aufgeschlossen für die neuesten Entwicklungen und Strömungen. Dabei hat sich die Kunsthalle oftmals als Korrektiv erwiesen und Positionen gezeigt, die aus dem Fokus der Aufmerksamkeit gerückt sind. Somit hat das Haus als Impulsgeber in die Szene des Rheinlandes zurückgewirkt.

Mit experimentellen Ausstellungen wie die *between*-Reihe (1969–1973), *Nachbarschaft* (1976), *ÜBER ECK* (2014) oder jüngst *Akademie [Arbeitstitel]* hat sich die Kunsthalle – gemeinsam mit dem Kunstverein für die Rheinlande und Westfalen – immer auch als ein Haus für die hiesige Kunstszene verstanden. *d-polytop. Kunst aus Düsseldorf* schließt an dieses Selbstverständnis an.

Die Schau versammelt 13 künstlerische Positionen aus Düsseldorf und der Region, die einen wichtigen Beitrag zur Kunstszene in Düsseldorf leisten. Ein Großteil stammt aus dem Umfeld der Düsseldorfer Kunstakademie und schafft bis heute als sogenannte Artist's Artists konsequent, aber eher im Verborgenen sein künstlerisches Werk.

In der Vorbereitung zur Ausstellung wurden Arbeiten verschiedenster Gattungen und Formate betrachtet und besprochen und zahlreiche Ateliers besucht. Bei der Auswahl der teilnehmenden Künstler_innen standen schließlich die unterschiedlichen Arbeits- und die spezifischen Herangehensweisen sowie die inhaltlichen Ausrichtungen der Arbeiten im Gesamtkontext der geplanten Ausstellung im Vordergrund.

Der Titel der Ausstellung spielt auf ein Teilgebiet der Mathematik an: Ein Polytop bezeichnet eine geometrische Figur, die sich in beliebigen Dimensionen im Raum ausdehnt. *d-polytop* bezeichnet insofern eine vielgestaltete Dimension von Punkten, Ecken und Kanten, letztlich mannigfaltiger Raumgebilde in unterschiedlichen Räumen und Zeiten. Zugleich bezieht sich der Titel auf die kubisch-brutalistische Architektur der Kunsthalle Düsseldorf, wie auch auf die sechstägige Ausstellung *ÜBER ECK* im September 2014, bei der die Ecken in den Ausstellungsräumen und die Architektur des Hauses als fokussierte Präsentationsorte dienten. *d-polytop. Kunst aus Düsseldorf* ist somit eine Weiterführung wie Anknüpfung an die Ausstellung aus dem Jahr 2014.

GABRIELE HORNDASCH

2006 zeigte GABRIELE HORNDASCH in der Ausstellung *Klasse Kamp* in der Kunsthalle Düsseldorf die Arbeit *Lichtburg* (2006), wo sie auf den Anzeigetafeln eines ehemaligen Kinos in wöchentlichem Wechsel verschollene Filme ankündigte, von denen lediglich die Titel noch bekannt sind. Seitdem sucht und findet sie das Material für den Großteil ihrer Arbeiten in eben jenen knappen Botschaften, die uns im öffentlichen Raum tagtäglich begegnen: Werbebanner, Leuchtschriften usw. bis hin zu Modellnamen auf Fahrzeughecks. Die studierte Bildhauerin, Film- und Videokünstlerin nutzt dieses Material physikalisch, zum Beispiel in Form von demontierten Leuchtschriften, und auch als Textvorlagen. So entstehen mittels analoger Arbeitsmethoden Installationen, Performances, Collagen und Videos, für die Horndasch die Textfundstücke fragmentiert oder überarbeitet und in neue Prosa oder Poesie umwandelt. Dabei folgt sie, auch wenn ihr Umgang mit dem gefundenen Material oft spielerisch und anarchisch anmutet, einem für die jeweilige Arbeit erstelltem Regelwerk.

Im Rahmen von *d-polytop. Kunst aus Düsseldorf* bespielt sie als einzige Künstlerin auch den Außenraum der Kunsthalle mit der Neoninstallation *S-Letter* (2016–2018) an der Seitenfassade über der Buchhandlung Walther König, wo über die Laufzeit der Ausstellung wöchentlich jeweils eines ihrer fast tausend Anagramme aus *ELEKTROEISENBAHNENWAFFENMUNITION* zu lesen ist.

JS

In 2006, GABRIELE HORNDASCH presented the work *Lichtburg* (2006) in the exhibition *Klasse Kamp* at the Kunsthalle Düsseldorf, where each week she announced missing films of which only the titles are known on the display boards of a former cinema. Since then, she has sought out and found the material for the majority of her works in precisely the kind of short messages that we encounter every day in public spaces: advertising banners, neon signs, and even the model names on the backs of vehicles. The trained sculptor as well as film and video artist uses this material physically—for instance, in the form of dismantled neon signs—and also as text templates. Horndasch thus utilizes analog methods to create installations, performances, collages, and videos for which she fragments or revises the found texts and transforms them into new prose or poetry. Even though her use of the found material often seems playful and anarchic, she follows a set of rules created for the respective work.

In *d-polytop. Kunst aus Düsseldorf* she is the only artist to also use the space outside the Kunsthalle Düsseldorf with the neon installation *S-Letter* (2016–2018) on the side facade above the Walther König bookshop, where each week one of her nearly one thousand anagrams from *ELEKTROEISENBAHNENWAFFENMUNITION* will be shown for the duration of the exhibition.

JS

54 *S-Letter(s)*, 2016–2019
56 *GARTEN – VERSL*, 2018
58 *S-Letter*, 2016–2018
60 *S-Letter(s)*, 2016–2019
GARTEN – VERSL, 2018

Donnerstags
kurze
Gespräche
zur
vollen Stunde
GARTEN-VERSL

BIN EIN HAUS EROEFFNET WEIL MAN KONNTE

GARTEN - VERSL

Heinz Hausmann

lebt und arbeitet in Düsseldorf
1959 geboren in Ederen
1980–1989 Kunstakademie Düsseldorf, studiert bei Bernd Minnich und Alfonso Hüppi
1982 Beitritt zur Künstlergruppe Anarchistische GummiZelle (AGZ)

Lives and works in Düsseldorf
1959 Born in Ederen
1980–1989 Kunstakademie Düsseldorf, studies under Bernd Minnich and Alfonso Hüppi
1982 Joins artist group Anarchistische GummiZelle (AGZ)

Ulrich Hensel

lebt und arbeitet in Düsseldorf
1946 geboren in Düsseldorf
1967–1975 Fotografien in Ägypten und Afghanistan
1976–1981 Universität zu Köln, Studium der Psychologie, Kunst und Film
1981–1996 Fotografien in Indien
Seit 1991 Baustellenfotografien

Lives and works in Düsseldorf
1946 Born in Düsseldorf
1967–1975 Photographs in Egypt and Afghanistan
1976–1981 Universität zu Köln, studies psychology, art, and film
1981–1996 Photographs in India
Since 1991 Construction site photographs

Gabriele Horndasch

lebt und arbeitet in Düsseldorf
1969 geboren in Aschaffenburg
1993–1998 Kunstakademie Düsseldorf, studiert bei Nan Hoover und Stephan Sachs, Meisterschülerin von Irmin Kamp

Lives and works in Düsseldorf
1969 Born in Aschaffenburg
1993–1998 Kunstakademie Düsseldorf, studies under Nan Hoover and Stephan Sachs, master class student of Irmin Kamp

Jörg Paul Janka

lebt und arbeitet in Düsseldorf
1965 geboren in Duisburg
1988–1994 Kunstakademie Düsseldorf, studiert bei Bernd und Hilla Becher
1991–1995 Gasthörer bei Vilém Flusser, Theorie der Kommunikation und Fotografie, Ruhr-Universität Bochum
Seit 1995 Mitherausgeber des *Ohio Photomagazin*

Lives and works in Düsseldorf
1965 Born in Duisburg
1988–1994 Kunstakademie Düsseldorf, studies under Bernd and Hilla Becher
1991–1995 Guest student under Vilém Flusser, theory of communications and photography, Ruhr-Universität Bochum
Since 1995 Co-editor of *Ohio Photomagazin*

Bernd Kastner

lebt und arbeitet in Düsseldorf
1957 geboren in Düsseldorf
1978–1984 Kunstakademie Düsseldorf, Meisterschüler von Irmin Kamp
1988–1990 Lehrauftrag an der Kunstakademie Düsseldorf

Lives and works in Düsseldorf
1957 Born in Düsseldorf
1978–1984 Kunstakademie Düsseldorf, master class student of Irmin Kamp
1988–1990 Teaching position at Kunstakademie Düsseldorf

Jörn Kruse

lebt und arbeitet in Düsseldorf
1966 geboren in Steinheim/Westfalen
1986–1988 Universität-GH Paderborn, Studium der Kunstpädagogik
1988–1994 Kunstakademie Düsseldorf, Meisterschüler von Jan Dibbets

Lives and works in Düsseldorf
1966 Born in Steinheim/Westfalen
1986–1988 Universität-GH Paderborn, studies art education
1988–1994 Kunstakademie Düsseldorf, master class student of Jan Dibbets

Robin Merkisch

lebt und arbeitet in Düsseldorf
1971 geboren in Düsseldorf
1991–1998 Folkwang Universität der Künste, Essen, Studium der Fotografie, Bildhauerei
1994–1995 Gerrit Rietveld Academie, Amsterdam, Auslandsstipendium
1999–2000 DAAD, Banff Centre for Arts and Creativity, University of Alberta, Kanada, Graduiertenstipendium

Lives and works in Düsseldorf
1971 Born in Düsseldorf
1991–1998 Folkwang Universität der Künste, Essen, studies photography, sculpture
1994–1995 Gerrit Rietveld Academie, Amsterdam, fellowship abroad
1999–2000 DAAD, Banff Centre for Arts and Creativity, University of Alberta, Canada, graduate fellowship

Joseph Sappler

lebt und arbeitet in Düsseldorf
1965 geboren in Tübingen
1984–1986 Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
1987–1988 Staatliche Hochschule für Bildende Künste – Städelschule, Frankfurt
1988–1991 Kunstakademie Düsseldorf
1988–1989 Cité Internationales des Artes, Paris

Lives and works in Düsseldorf
1965 Born in Tübingen
1984–1986 Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
1987–1988 Staatliche Hochschule für Bildende Künste – Städelschule, Frankfurt
1988–1991 Kunstakademie Düsseldorf
1988–1989 Cité Internationales des Artes, Paris

Michel Sauer

lebt und arbeitet in Düsseldorf
1949 geboren in Titisee-Neustadt/Schwarzwald
1970–1973 Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, Studium der Bildhauerei
1994–2014 Professur an der Universität Siegen

Lives and works in Düsseldorf
1949 Born in Titisee-Neustadt/Schwarzwald
1970–1973 Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe, studies sculpture
1994–2014 Professorship at Universität Siegen

Friederike Schardt

lebt und arbeitet in Düsseldorf
1970 geboren in Lemgo
1995–1998 Universität Duisburg-Essen, Studium der Philosophie und Germanistik
1998–2001 Kunstakademie Münster, Filmklasse
2001–2003 Kunstakademie Düsseldorf bei Gerhard Merz, Meisterschülerin von Daniel Buren

Lives and works in Düsseldorf
1970 Born in Lemgo
1995–1998 Universität Duisburg-Essen, studies philosophy and German literature
1998–2001 Kunstakademie Münster, film class
2001–2003 Kunstakademie Düsseldorf under Gerhard Merz, master class student of Daniel Buren

Strafe Für Rebellion

1979 gegründet von Bernd Kastner und Siegfried Michael Syniuga

1979 Founded by Bernd Kastner and Siegfried Michael Syniuga

Magdalena von Rudy

lebt und arbeitet in Wuppertal
1973 geboren in Racibòrz/Ratibor, Polen
1995–2001 Kunstakademie Düsseldorf, Meisterschülerin von Tony Cragg
2009 Wladyslaw-Strzeminski-Kunstakademie, in Lodz, Polen, Gastprofessur
2016–2018 künstlerische Forschungsarbeit an der Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft im Projekt der Merkator Stiftung Kunstlabore

Lives and works in Wuppertal
1973 Born in Racibòrz, Poland
1995–2001 Kunstakademie Düsseldorf, master class student of Tony Cragg
2009 Wladyslaw-Strzeminski-Kunstakademie in Lodz, Poland, visiting professor
2016–2018 Artistic research at Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft in the Kunstlabore project by the Merkator Stiftung

Ralf Werner

lebt und arbeitet in Düsseldorf
1969 geboren in Göppingen
1990–1992 Universität Bremen, Kulturwissenschaft und Philosophie
1990–1999 Kunstakademie Düsseldorf, Meisterschüler von Magdalena Jetelovà
Seit 2009 Professor für Bildnerische Grundlagen an der Hochschule der Bildenden Künste Saar

Lives and works in Düsseldorf
1969 Born in Göppingen
1990–1992 Universität Bremen, cultural studies and philosophy
1990–1999 Kunstakademie Düsseldorf, master class student of Magdalena Jetelovà
Since 2009 Professor of artistic fundamentals at Hochschule der Bildenden Künste Saar

14
Christine Erhard
Untitled, 2019
130 × 92,8 × 4,5 cm
B 4B, 2018
150 × 107,7 × 4,5 cm
Bildarchitektur II, 2018
112 × 93 × 4,5 cm
Q VIII, 2012
100 × 80 × 4,5 cm
A XX, 2012
140 × 120 × 4,5 cm
SUMA, 2018
140 × 99 × 2,1 cm

Alle Werke / All works: Lambda-Print hinter Acrylglas / Lambda print behind acrylic glass

22
Andreas Fischer
Sieh ZU, 2018
Holz, Kunststoff, Metall, Elektronik / Wood, plastic, metal, electronics
200 × 380 × 380 cm
Begründungs-Bingo, 2018
Kunststoff, Metall, Elektronik / Plastic, metal, electronics
230 × 200 × 200 cm
Ahead of the Clock, 2018
Holz, Kunststoff, Metall, Elektronik, Glas / Wood, plastic, metal, electronics
130 × 100 × 100 cm

30
Bianca C. Grüger
Anne II, 2016
Öl auf Leinwand / Oil on canvas
36 × 28 × 2 cm
Valery, 2016–2019
Öl auf Leinwand / Oil on canvas
28 × 21 × 2 cm
Marianne, 2018
Öl auf Leinwand / Oil on canvas
40 × 52 × 2 cm
Untitled (Diptych), 2017–2019
Öl auf Leinwand / Oil on canvas
40 × 58 × 2 cm
Untitled, 2017–2019
Öl auf Leinwand / Oil on canvas
52 × 37 × 2 cm
Untitled, 2016
Öl und Sprühlack auf Leinwand / Oil and spray paint on canvas
36 × 28 × 2 cm
Okapi II, 2018
Öl auf Leinwand / Oil on canvas
70 × 45 × 2 cm
Untitled, 2016
Öl auf Leinwand / Oil on canvas
40 × 32 × 2 cm
Untitled, 2018
Öl und Ölkreide auf Leinwand / Oil and oil pastel on canvas
36 × 28 × 2 cm
Untitled (Dion), 2014–2019
Öl auf Leinwand / Oil on canvas
40 × 60 × 2 cm
Guercino #3, 2018
Öl auf Leinwand / Oil on canvas
40 × 60 × 2 cm
Untitled, 2018
Öl und Ölkreide auf Leinwand / Oil and oil pastel on canvas
60 × 42 × 2 cm
Untitled, 2018
Öl auf Leinwand / Oil on canvas
65 × 52 × 2 cm

38
Heinz Hausmann
Serie *SENNOLIO-Ensemble spielt Hausmusik*
‚Blini o/u Malussol' (f.Klar.+oboe) TIP26 l), 2018
‚Thank's for the'That's the way the cookies crumble'' (f.Streich-battle)TIP26s), 2018
‚HerrGott's B'scheisserle' (f.Str,quart,Harf+2Kontrabässen) TIP26 o), 2018
‚Wenn nich' jetzt Wan-Tan' (f.Bass-ko-kyo,sheng+autom.shamisen) TIP26y), 2018
‚(Au)bout il-y-a baise' (f.Flö,klar+oboe) TIP26 v), 2018
‚Butter-bei-die-Fische' (f.Holzbläser-quart.+cello) TIP26d), 2019
‚Quark,einen'(f.2Akkord.,Harfe+Blockfl) TIP26 t), 2018
‚Käse,einen'(f.Akkorf,Querfl+Klar) TIP26j), 2018
‚Senf,dazu' (f.cembalo,viol+oboe) TIP26u), 2018
‚Kraut und Rüben'(f.Sextett) TIP26e), 2018

Alle Werke / All works: Aquarell/Gouache auf S/W-Papiercopy / Watercolor/gouache on black-and-white paper copy
42 × 53,5 cm

Ma(h)l-, Brot-zeit-(Häuser auf Brot-papier)-Serie / Series
ARC8, ARC/DSSD7, ARC9, ARC11, 2014–2019

Aquarell/Gouache auf Brotpapier / Watercolor/gouache on bread paper
Maße variabel / Dimensions variable

46
Ulrich Hensel
Düsseldorf, Breite Straße II, 2003
246 cm × 206 cm
Courtesy Gereon Frauenrath
Düsseldorf, Toulouser Allee, 2018
218,2 cm × 207 cm
Courtesy der Künstler / The artist
Düsseldorf, Am Mühlenturm, 2009
206 cm × 285 cm
Courtesy Gereon Frauenrath
Berlin, Mauerstraße, 2010
246 cm × 186 cm
Courtesy Familie / Family Michail Golzarandi

Alle Werke / All works: C-print Diasec

54
Gabriele Horndasch
S-Letter, 2016–2018
bewegliche Neoninstallation / Moveable neon installation
110 × 1500 × 20 cm
S-Letter(s), 2016–2019
Collage, Zeitungspapier auf Endlospapier, 216 Stück / Collage, newspaper on endless paper, 216 pieces
30,5 × 24 cm
GARTEN – VERSL, 2018
auf LED umgerüstete Neonwerbung / Converted neon sign with LEDs
48 × 720 × 20 cm

SLARVREGENT, 2019
6-kanalige Soundinstallation, Elektronik in Holzkiste / 6-channel sound installation, electronics in wooden box
15 × 49 × 70 cm

Courtesy Gabriele Horndasch, Samuel Samantha Pfeiffer, Oskar Lindström

62
Jörg Paul Janka
[Szene 8], 2017
[Szene 1], 2009
[Szene 19], 2017
[Szene 47], 2009
[Cold Mountain 1], 2017
[Szene 3], 2017
[Szene 17], 2017
[Dimmbare Untergänge 8], 2018
[Dimmbare Untergänge 31], 2018
[Szene 12], 2017
[Szene 18], 2017
[Dimmbare Untergänge 27], 2018
[Szene 7], 2017
[Szene 8], 2017
[Szene 77], 2018
[Szene 79], 2017

Alle Werke / All works: Inkjetprint auf Büttenpapier / Inkjet print on handmade paper, 70 × 100 cm

[Zweite Hamburger Schaltung], 2013
Full HD, 48 Min.

[Die Hosenzentrale], 2019
4K/Full HD, 25 Min.

[Fluchten 122], 2018
[Fluchten 87], 2017
[Fluchten 47], 2017
[Szene 127], 2018
[Fluchten 111], 2018
[Fluchten 109], 2017
[Szene 57], 2015
[Szene 55], 2015

Alle Werke / All works: Inkjetprint auf Büttenpapier / Inkjet print on handmade paper, 100 × 70 cm

WERKLISTE LIST OF WORKS D-POLYTOP

70
Robin Merkisch

WMFCS/001, 2018
WMFCS/002, 2018
WMFCS/004, 2018
WMFCS/005, 2018
WMFCS/006, 2018
WMFCS/007, 2018
WMFCS/009, 2018
WMFCS/010, 2018
WMFCS/011, 2018
WT/001, 2019
WT/002, 2019
WT/003, 2019

Rohspan 19 mm – 28 mm je Objektgröße, beschichtet mit Mattlack/Wasserbasis / Raw particleboard, 19 mm – 28 mm depending on object size, coated with water-based matt varnish
Maße variabel / Dimensions variable

78
Joseph Sappler
Serie *52 Wochen*, 2003/2010
Maße variabel / Dimensions variable
Büro (leer), 2001–2004
90 × 150 × 4 cm
Büro, 2001–2004
90 × 150 × 4 cm
Atelier (leer), 2008–2010
110 × 150 × 4 cm
Atelier (leer), 2008–2010
110 × 150 × 4 cm
Courtesy Privatbesitz / Private collection, Düsseldorf
Geburtstagstorte, 2014
72 × 72 × 4 cm
Nachtbilder, alle *ohne Titel*, 2017–2018
Maße variabel / Dimensions variable

Alle Werke / All works: Öl auf Leinwand / Oil on canvas

86
Michel Sauer
Baracke 09, 2018
Zinkblech, Kupfernitrat / Zinc sheet, coper nitrate
20,5 × 28,5 × 13,7 cm
Methode 23, 2013
Lindenholz, Beize, Wachs / Limewood, stain, wax
H 68,5 cm
Methode 26, 2014
Lindenholz, Buchenholz, Beize, Wachs, ohne Gestell / Limewood, beechwood, stain, wax, without frame
60 × 46,8 × 39,6 cm
Methode 32, 2014
Lindenholz, Buchenholz, Wachs / Limewood, beechwood, wax
46,4 × 34,8 × 24,8 cm
Methode 54 – Bergwerk, 2018
MDF, Acryl / acrylic
63,3 × 46,7 × 58,7 cm
Azimut 56, 2018–
Acryl auf MDF / Acrylic on MDF
je / Each 38 × 30,5 cm

94
Strafe Für Rebellion
You are welcome, 2018
Videoinstallation mit versch. Materialien, Maße variabel / Video installation with various materials, dimensions variable
28 Min.

102
Magdalena von Rudy
Raising, 2010
HD Split-Screen-Video / HD split-screen video
7:14 Min.
AIR (BSP), 2014/2018
16:09-Format / format
6 Min.
KÖNIG MISTICO, 2013
HD Video / video
8:46 Min.
ohne Titel (#PO09), 2019
Zeitungsfotos, Plakat, Farbfolie / Newspaper photos, poster, colored foil
93 × 26 cm
ohne Titel (#PO12), 2019
Zeitungsfotos, bedrucktes Papier, Lese-zeichen / Newspaper photos, printed paper, bookmark
75 × 32 cm
ohne Titel (#PO13), 2019
Zeitungsfotos, Acryl, Plakatreste / Newspaper photos, acrylic, poster remains
127 × 28 cm
ohne Titel (#PO14), 2019
Acryl, Zeitungsfoto, bedrucktes Papier / Acrylic, newspaper photo, printed paper
80 × 30 cm

110
Ralf Werner
ohne Titel, 2019
Tischlerplatte, Wandfarbe / Plywood, wall paint
183 × 346 × 691 cm

Falls nicht anders angegeben Courtesy der Künstler / If not otherwise specified courtesy the artist

IMPRESSUM IMPRINT

Diese Publikation erscheint anlässlich der Ausstellungen

d-polytop
Kunst aus Düsseldorf
Kunsthalle Düsseldorf
23. Februar – 28. April 2019

Kurator_innen
Dana Bergmann
Gregor Jansen
Raphael Nocken
Jörg Schlürscheid

ÜBER ECK
Kunsthalle Düsseldorf
03. – 07. September 2014

Kuratoren
Gregor Jansen
Jörg Schlürscheid

Herausgeber_innen
Dana Bergmann
Gregor Jansen
Kunsthalle Düsseldorf

Redaktion
Dana Bergmann

Autor_innen
Dana Bergmann (DB)
Gregor Jansen (GJ)
Hans-Georg Lohe
Raphael Nocken (RN)
Jörg Schlürscheid (JS)

Lektorat
Luise Pilz

Übersetzung
Anthony DePasquale

Gestaltung
Thomas Artur Spallek

Schrift
Univers LT,
55 Roman, 65 Bold
Janson Text LT Pro,
55 Roman, 56 Italic

Gesamtherstellung
Druckerei Kettler, Bönen

Erschienen im
Verlag Kettler, Dortmund
www.verlag-kettler.de

© 2019 die Künstler_innen, Kunsthalle Düsseldorf gGmbH, die Autor_innen und Verlag Kettler

© VG Bild-Kunst, Bonn 2019
Bell, Natalie
Erhard, Christine
Fischer, Andreas
Hausmann, Heinz
Horndasch, Gabriele
Sauer, Michel
Schardt, Friederike

ISBN 978-3-86206-743-5

Bildnachweise
Wenn nicht anders aufgeführt © Achim Kukulies
Umschlag: Yun Lee
S. 104/105:
AIR, Foto: Anja Eda
König Mistico,
Foto: Caroline Schreer
Raising, Videostill:
Justyna Feicht
Alle Werke,
Kamera: Justyna Feicht

Kunsthalle Düsseldorf gGmbH
Grabbeplatz 4
40213 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211 89 96 243
Fax +49 (0)211 89 29 168
mail@kunsthalle-duesseldorf.de
www.kunsthalle-duesseldorf.de

Direktor
Gregor Jansen

Kaufmännische Geschäftsführerin
Ariane Berger

Kurator_innen
Dana Bergmann
Jasmina Merz
Anna Lena Seiser

Wissenschaftliches Volontariat
Raphael Nocken

Presse und Kommunikation, Kunstvermittlung
Dirk Schewe

Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Katharina Sawatzki

Direktionsassistenz und Kunstvermittlung
Claudia Paulus

Verwaltung
Lumnije Sturr

Leitung Ausstellungstechnik
Jörg Schlürscheid

Haustechnik
Arno Götzen

Praktikantin
Annalena Berger

This catalogue was published on the occasion of the exhibitions

d-polytop
Kunst aus Düsseldorf
Kunsthalle Düsseldorf
23 February – 28 April 2019

Curators
Dana Bergmann
Gregor Jansen
Raphael Nocken
Jörg Schlürscheid

ÜBER ECK
Kunsthalle Düsseldorf
03 – 07 September 2014

Curators
Gregor Jansen
Jörg Schlürscheid

Editors
Dana Bergmann
Gregor Jansen
Kunsthalle Düsseldorf

Editing
Dana Bergmann

Authors
Dana Bergmann (DB)
Gregor Jansen (GJ)
Hans-Georg Lohe
Raphael Nocken (RN)
Jörg Schlürscheid (JS)

Copy Editing
Luise Pilz

Translations
Anthony DePasquale

Design
Thomas Artur Spallek

Typeface
Univers LT,
55 Roman, 65 Bold
Janson Text LT Pro,
55 Roman, 56 Italic

Production
Druckerei Kettler, Bönen

Published by
Verlag Kettler, Dortmund
www.verlag-kettler.de

© 2019 the artists, Kunsthalle Düsseldorf gGmbH, the authors and Verlag Kettler

© VG Bild-Kunst, Bonn, 2019
Bell, Natalie
Erhard, Christine
Fischer, Andreas
Hausmann, Heinz
Horndasch, Gabriele
Sauer, Michel
Schardt, Friederike

ISBN 978-3-86206-743-5

Image Credits
If not otherwise specified
© Achim Kukulies
Cover: Yun Lee
S. 104/105:
AIR, photo: Anja Eda
König Mistico,
photo: Caroline Schreer
Raising, video still:
Justyna Feicht
All works, camera:
Justyna Feicht

Kunsthalle Düsseldorf gGmbH
Grabbeplatz 4
40213 Düsseldorf
Tel. +49 (0)211 89 96 243
Fax +49 (0)211 89 29 168
mail@kunsthalle-duesseldorf.de
www.kunsthalle-duesseldorf.de

Director
Gregor Jansen

Managing Director
Ariane Berger

Curators
Dana Bergmann
Jasmina Merz
Anna Lena Seiser

Assistant Curator
Raphael Nocken

Press and Communications
Dirk Schewe

Assistant Press and Public Relations
Katharina Sawatzki

Assistant to the Director and Education
Claudia Paulus

Administration
Lumnije Sturr

Head of Installation Staff
Jörg Schlürscheid

Building Services
Arno Götzen

Trainee
Annalena Berger

Die Ausstellung *d-polytop. Kunst aus Düsseldorf* und die Publikation werden gefördert durch

The exhibition *d-polytop. Kunst aus Düsseldorf* and the catalogue are funded by

Stadtsparkasse Düsseldorf
Kunst- und Kulturstiftung

Die Kunsthalle Düsseldorf wird gefördert durch

The Kunsthalle Düsseldorf is funded by

Landeshauptstadt Düsseldorf

Ständiger Partner der Kunsthalle Düsseldorf

Permanent partner of the Kunsthalle Düsseldorf

Stadtwerke Düsseldorf

KUNSTHALLE DÜSSELDORF